

# Nachhaltigkeit im Panorama Museum Bad Frankenhausen

## ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

### 1. *Energie und Ressourcen*

- energiesparende Klimatisierung / Belüftung
- gelieferter Strom der TEAG zu 100% Grünstrom
- bereits partielle Umstellung der Beleuchtung auf LED
- Einsatz von Bewegungsmeldern für intelligente Lichtsteuerung / Zeitschaltuhren
- Ausschalten von Büromaschinen bei Nichtnutzung durch abschaltbare Steckdosenleisten in allen Büros
- geplante Photovoltaikanlage auf dem Dach des Garagenkomplexes
- wassersparende Sanitäreinrichtungen im gesamten Museum
- Reduzierung von Dienstreisen auf das absolut notwendige Maß / verstärkte Nutzung von Videokonferenzen
- vorrangiger Einsatz von Regenwasser für die Speisung des Wasserbeckens auf dem Vorplatz
- Einrichtung eines Online-Belegarchivs für Kartenzahlungen
- Bepflanzung der Grünflächen mit einheimischen, dem Standort angepassten Pflanzenarten
- Grünanlagenpflege im Sinne von Insektenfreundlichkeit

### 2. *Ausstellung und Materialien*

- Verzicht auf permanente Ausstellungsumbauten
- nachhaltiger Ausstellungsbau (keine Verwendung von Holzwerkstoffen aus Urwäldern [borealen und tropischen Primärwäldern] sowie Holzarten, die dem Washingtoner Artenschutz-Abkommen unterliegen)
- Wiederverwendung von Ausstellungsmaterialien/ Vitrinen
- bei Kunstguttransporten mehrmalige Verwendung von Verpackungsmaterial oder Nutzung von Transportkisten
- sorgsamer und konservatorisch unbedenklicher Umgang mit Exponaten im Sinne der Bewahrung für die Zukunft
- Bevorzugung von Kunstgut-Sammeltransporten
- Erwerb von Materialien, die sich durch Langlebigkeit, Wiederverwendbarkeit und Reparaturmöglichkeit auszeichnen
- Druckmittel (Einladungen, Plakate, Flyer etc.) werden nach dem Prinzip des minimalen Ressourcenverbrauch angefertigt - Nutzung von digitalen, crossmedialen Mitteln
- Verwendung von Papieren mit Eco-Label bzw. FSC- Zertifikat

- Wiederverwendung von Verpackungsmaterial für den Versand von Shop-Produkten
- Verzicht auf Plastik (Verpackungen, Tüten etc.)

### **ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT**

- Alleinstellungsmerkmal des Museums stärkt regionalen Tourismus und Wirtschaft
- Bindung von Besuchergruppen durch professionelle personelle und inhaltliche Leistungen
- Langzeitnutzung von Büromaschinen (Einsparung von Elektroschrott)
- regelmäßige Kontrolle und Wartung technischer Anlagen zur Verlängerung der Nutzungsdauer
- Einsatz von Multifunktionsgeräten (Drucken/ Scannen/ Kopieren)
- Abfallreduzierung durch Mehrfachnutzungen
- konsequentes Monitoring des Energieverbrauchs
- Energieverbrauch optimieren
- Einsparungen durch Ressourceneffizienz

### **SOZIALE NACHHALTIGKEIT**

- geprüfte Barrierefreiheit {Zertifikat "Reisen für alle"}
- ständige Prüfung von Möglichkeiten der besseren Inklusion aller Gäste
- Vorhandensein vielfältiger barrierefreier Vermittlungsangebote für Museumsinhalte
- kostenloser oder günstiger Eintritt für ausgewählte Zielgruppen {Kitas, Schulen vor Ort, kinderreiche Familien}
- bereits im Eintrittspreis inkludierte Vermittlungsangebote
- museumspädagogische Vermittlungsangebote für Gruppen
- Informationen zum Museum und seinem Hauptsammlungsgegenstand in 12 Sprachen
- flexible Arbeitszeitmodelle für Museumsmitarbeitende
- gleiche Entlohnung bei gleicher Arbeit
- Anbieten von Weiterbildungsangeboten für Mitarbeitende
- Empfehlungsmanagement auf Partner in der Region